

ⓓ **Bedienungsanleitung
Benzin-Motorpumpe**

Einhell[®]



CE

Art.-Nr.: 41.713.00

BMP 2

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Achtung!

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mit dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, die Benzin-Motorpumpe nicht benutzen.

- Diese Pumpe ist nur für klares Wasser bestimmt. Sie ist nicht geeignet für Benzin, Öl, Diesel, Heizöl, Milch und sonstige Flüssigkeiten.
- Der Druckschlauch soll 1 Zoll Durchmesser betragen. Bei kleineren Schläuchen entsteht ein Reibungsverlust. Bei Schlauchdurchmesser 3/4 Zoll darf der Schlauch nicht länger als 50 m sein. Bei 1/2 Zoll nicht länger als 25 m.
- Die maximale Saugkraft erhalten Sie nur mit einem Saugventil.
- Beim Betreiben ohne Saugventil muß die Pumpe immer wieder von neuem aufgefüllt werden.
- Immer die komplette Sauggarnitur mit Saugventil und Saugkorb verwenden. Das Saugventil hält nach dem Abschalten der Pumpe das bereits angesaugte Wasser im Ansaugschlauch fest und verhindert lange Wiederansaugzeiten.
- Nicht autorisierte Modifikationen an dem Motor oder unzulässiger Einsatz des Motors können die Funktionen und/oder die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer des Motors beeinträchtigen. Daher nur genehmigte Ersatzteile und genehmigtes Zubehör am Motor verwenden.
- Benzin ist extrem feuergefährlich und muß daher mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden.
- Den Kraftstofftank nur im Freien auffüllen. Vermeiden Sie ein Überfüllen.
- Vermeiden Sie unbedingt das Treibstoffnachfüllen während des Betriebes.
- Beim Einfüllen des Treibstoffes bzw. bei Wartungsarbeiten nicht rauchen und genügend Abstand zu offenen Feuern einhalten. **Brand und Explosionsgefahr!**
- Während des Betriebes kann das Berühren des Schalldämpfers oder des Zylinderkopfes zu Verbrennungen führen.
- Verschüttetes Benzin sofort aufwischen, bevor der Motor gestartet wird. Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Benzindämpfe feststellen. **Brand und Explosionsgefahr!**

- Achten Sie darauf, daß sich in näherer Umgebung keine brennbaren bzw. explosiven Materialien befinden.
 - Den Auspuff des Motors immer so anordnen, daß eine gute Luftzirkulation gewährleistet wird.
 - Lagern Sie die Pumpe niemals bei gefülltem Kraftstofftank in geschlossenen Gebäuden, in denen durch offenes Feuer oder Funken die Benzindämpfe entzündet werden können.
 - Lassen Sie zuerst den Motor abkühlen bevor, Sie die Pumpe lagern.
 - Den Kraftstoff ablassen, bevor Sie die Benzinmotorpumpe transportieren.
 - Niemals den Motor über seiner maximalen Nenn-drehzahl betreiben, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die vom Hersteller der Benzinmotorpumpe eingestellte Motor-Drehzahl darf nicht geändert werden.
 - Achten Sie darauf, daß die Kühlrippen frei von Verunreinigungen (Laub, Gras usw.) bleiben.
 - Niemals den Zündkerzenstecker bei laufenden Motor berühren. Vorsicht Stromschlag!
 - Halten Sie Ihre Hände und Füße von drehenden Teilen fern.
 - Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie den Zündkerzenstecker oder entfernen Sie sogar die Zündkerze, um ungewolltes Anlassen des Motors zu vermeiden.
 - Niemals mit einem Hammer oder dergleichen gegen das Schwungrad schlagen, da dieses sonst während des Betriebes bersten kann.
 - Die Lärmentwicklung der Pumpe kann 85 dB(A) überschreiten. In diesem Fall sind Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich. Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704, DIN 45635 Teil 21, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen.
 - Alle Muttern, Schrauben und Befestigungselemente regelmäßig kontrollieren und ggf. nachziehen, um optimale Betriebssicherheit sicherzustellen.
 - Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei von Objekten, die von drehbaren Teilen erfaßt werden können.
 - Niemals den Motor in geschlossenen Räumen oder beengten Bereichen betreiben.
- Vergiftungsgefahr!**
- Druckleitung nur kurzzeitig absperren.
- Überhitzungsgefahr!**

2. Technische Daten

Zweitaktmotor	2,0 PS / 1,47 kW
Hubraum	48 cm ³
Drehzahl max.	5000 min ⁻¹
Treibstoff (Benzin:Öl)	20 : 1
Benzin (Normalbenzin bleifrei)	
Verbrauch	0,7 l/h
Schalldruckpegel LPA	78 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	88,6 dB(A)
Förderhöhe max.	40 m
Druck max.	4 bar
Fördermenge max.	165 l/min
Saughöhe max.	6 m
Saug und Druckanschluß	1"

3. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

4. Verwendungszweck

Einsatzbereich

Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.

Zum Betrieb von Rasensprengern.

Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

5. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiedersaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

6. Vor Inbetriebnahme

Die Pumpe ist selbstansaugend. Vor der ersten Inbetriebnahme muß die Pumpe durch den Füllstutzen bis zum Überlaufen mit Förderflüssigkeit aufgefüllt werden.

Anschluß einer Saugleitung:

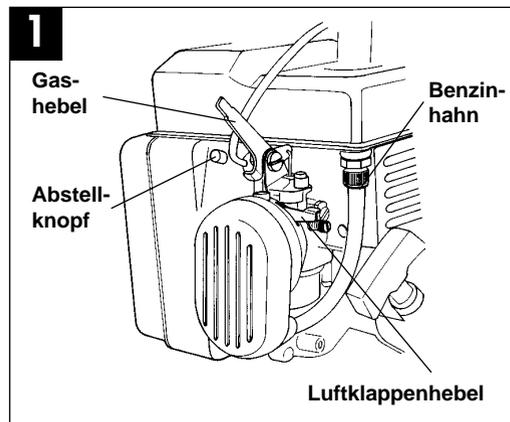
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keine, mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so daß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.) falls notwendig, ist ein Vorfilter anzubringen.

Druckleitungsanschluß

- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muß direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluß (1" IG) der Pumpe angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

7. Inbetriebnahme

- Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen.
- Saugleitung betriebsbereit anbringen
- Pumpe am Druckanschluß mit Wasser auffüllen.



● Anlassen: (siehe Bild 1)

1. Füllen Sie das Benzin - Öl - Gemisch (20:1) in den Tank.
 2. Durch Drehen der Rändelschraube Benzinhahn öffnen.
 3. Den Gashebel ca. 1/3 bis 1/2 des Weges anheben
 4. Stellen Sie den Luftklappenhebel bei kaltem Motor in Stellung „C“.
 5. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter.
 6. Nach ca. 1 min. Laufzeit den Luftklappenhebel in Stellung „A“ stellen.
 7. Bei warmen Motor können Sie den Luftklappenhebel beim Starten in Stellung „A“ belassen.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
 - Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 min.- 5 min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
 - Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

Abstellen:

1. Abstellknopf drücken (siehe Bild 1)
2. Benzinhahn schließen

4

Einlaufzeit:

In den ersten 20 Betriebsstunden darf der Motor nicht zu lange mit Vollgas betrieben werden.

Fehlzündungen, Anlaßschwierigkeiten:

Überprüfen, ob

- Kraftstoff in den Vergaser fließt;
- Kraftstofffilter sauber ist;
- die Vergaserluftklappe offen ist;
- der Luftfilter sauber ist;
- die Zündkerze sauber ist und der Elektrodenabstand zwischen 0,6 und 0,7mm liegt.

8. Wartungshinweise

Die Zündkerze

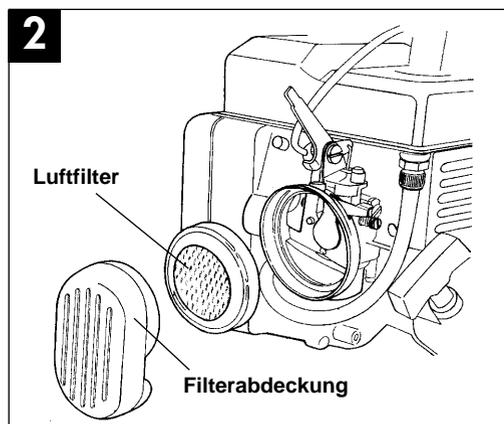
Alle 50 Betriebsstunden Zündkerze ausbauen und von Ablagerungen reinigen.

Elektrodenabstand auf ca. 0,6 - 0,7 mm einstellen.

Luftfilter

Der Luftfilter sollte ca. alle 50 Betriebsstunden ausgebaut und mit Benzin gereinigt werden.

(siehe Bild 2)



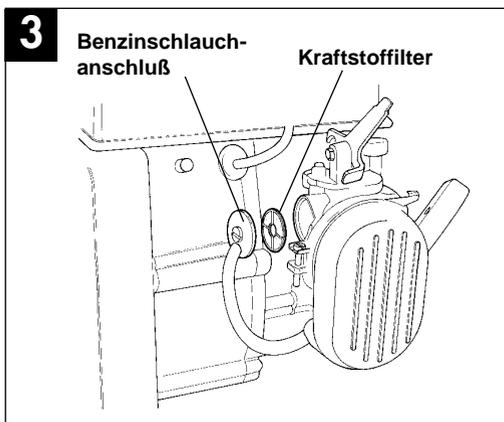
Dazu öffnen Sie:

1. die Befestigungs-Schelle mit einem Schraubenzieher;
2. entfernen Sie die Filterabdeckung;
3. entnehmen Sie den Luftfilter;
4. reinigen Sie den Luftfilter mit Benzin;
5. montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Kraftstofffilter

Bei langen Standzeiten der Pumpe oder nach ca. 50 Betriebsstunden sollte der Kraftstofffilter ebenfalls ausgebaut und mit Benzin gereinigt werden.

(siehe Bild 3)



10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Original Einhell-Teile, oder von uns freigegebene Teile verwendet werden und die Reparatur nicht durch den ISC-Kundendienst durchgeführt wird.

Zur Reinigung des Kraftstoffilters gehen Sie wie folgt vor:

1. öffnen Sie mit Schraubendreher die Schraube am Benzinschlauchanschluß;
2. entnehmen Sie den Kraftstoffilter und reinigen Sie diesen mit Benzin;
3. anschließend setzen Sie den Kraftstoffilter wieder ein.

9. Störungen

Pumpe saugt nicht an:

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluß füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend:

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Wir/We

**Hans Einhell AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar**

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht
declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

Benzin-Motorpumpe

Typ

Type of machinery:

BMP 2

EG-Richtlinien/EC Directives:

- EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments
- EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
EC Directive for low voltage 73/23/EEC
- EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 87/404/EWG
EC Directive for easy pressure tank 87/404/EWG
- EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen
Applicable harmonized standards:

* **DIN EN 809; DIN 24295; DIN EN 563; DIN EN 292; CISPR 12**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen
Applicable national standards and technical specifications:

*

25. 01. 2000

Datum / date

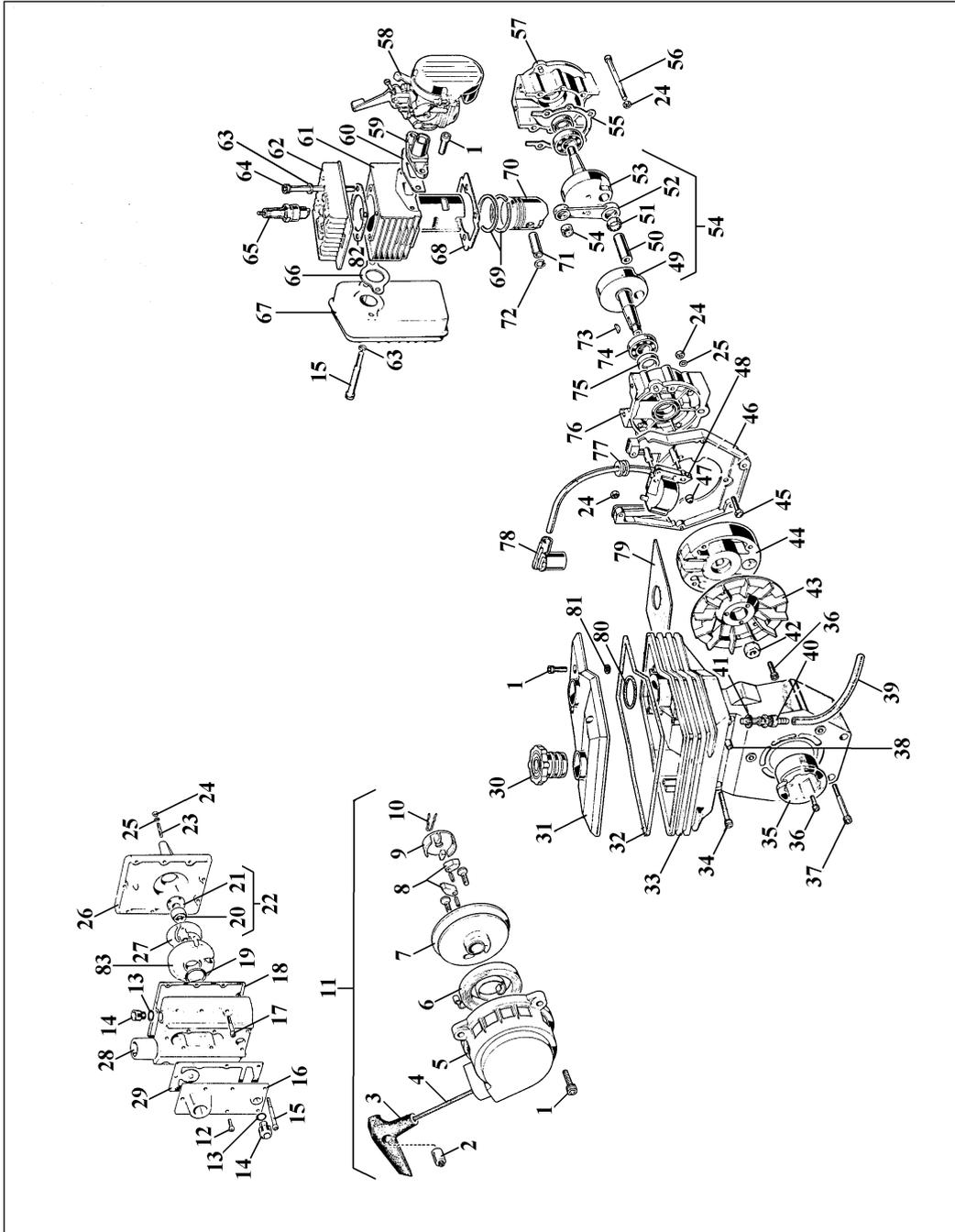

Unterschrift / sign
Product-Management

Archivierung / For archives

BMP-0672-27-4142120-M

Ersatzteilzeichnung BMP 2

Art.Nr. 41.713.00, Ident-Nr. 01020



Ersatzteilliste BMP 2**Art.Nr. 41.713.00, Ident-Nr. 01020**

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.	Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Schraube	41.713.00.L3	43	Lüfterrad	41.713.00.K6
02	Seilklemme	41.713.00.H1	44	Magnetscheibe	41.713.00.L4
03	Seilzuggriff	41.713.00.F6	45	Schraube	41.713.00.C7
04	Seil	41.713.00.70	46	Halter	41.713.00.K2
05	Seilzuggehäuse	41.713.00.D8	47	Mutter selbstsichernd	41.713.00.E1
06	Rückhofeder	41.713.00.F9	48	Zündspule	41.713.50.54
07	Seilspule	41.713.00.H3	49	Kurbelwelle	41.713.00.H6
08	Kupplungsbügel	41.713.00.D7	50	Welle	41.713.00.C2
09	Starterkupplung	41.713.00.D4	51	Nadellager	41.713.50.27
10	Klammer	41.713.00.F8	52	Pleuel	41.713.00.C5
11	Seilzugstarter komplett	41.713.00.C4	53	Kurbelwelle	41.713.00.H7
12	Schraube	41.713.00.L2	54	Kurbelwelle komplett	41.713.00.C1
13	Dichtungsring	41.713.10.13	55	Dichtung	41.713.00.E6
14	Verschlusschraube	41.713.50.73	56	Inbusschraube	41.713.10.19
15	Schraube	41.713.00.K9	57	Kurbelgehäuse	41.713.00.H9
16	Pumpendeckel	41.713.00.E2	58	Vergaser	41.713.00.C8
17	Schraube	41.713.00.L1	59	Vergaserflansch	41.713.00.D1
18	Dichtung	41.713.00.F4	60	Dichtung	41.713.00.E8
19	Dichtung	41.713.00.F3	61	Zylinder	41.713.00.C9
20	Gleitringdichtung drehend	41.713.00.K3	62	Zylinderkopf	41.713.00.K5
21	Gleitringdichtung fest	41.713.00.D2	63	Sicherungsscheibe	41.713.00.64
22	Gleitringdichtung komplett	41.713.00.K4	64	Schraube	41.713.00.K7
23	Gewindebolzen	41.713.50.63	65	Zündkerze	41.713.00.58
24	Mutter	41.713.50.18	66	Schalldämpferdichtung	41.713.00.60
25	Unterlegscheibe	41.713.50.50	67	Schalldämpfer	41.713.00.F7
26	Flansch	41.713.00.E3	68	Dichtung	41.713.00.E7
27	Laufgrad	41.713.00.E4	69	Kolbenring	41.713.00.H5
28	Pumpengehäuse	41.713.00.D6	70	Kolben	41.713.00.H2
29	Dichtung	41.713.00.A7	71	Kolbenbolzen	41.713.00.K1
30	Tankdeckel	41.713.50.01	72	Kolbenbolzensicherung	41.713.00.43
31	Tankdeckel	41.713.00.D5	73	Paßfeder	41.713.50.42
32	Dichtung	41.713.00.F1	74	Kugellager	41.713.50.43
33	Tankgehäuse	41.713.00.D3	75	Öldichtring	41.713.50.44
34	Schraube	41.713.50.76	76	Kurbelgehäuse	41.713.00.H8
35	Seilspule	41.713.00.H4	77	Tülle	41.713.50.53
36	Schraube	41.713.50.17	78	Zündkerzenstecker	41.713.00.C3
37	Schraube	41.713.00.K8	79	Dichtung	41.713.00.E9
38	Druckknopf	41.713.00.C6	80	Dichtung	41.713.00.F2
39	Benzinschlauch	41.713.50.05	81	Dichtung	41.713.00.E5
40	Treibstoffhahn	41.713.00.18	82	Dichtung	41.713.00.F5
41	Benzinhahndichtung	41.713.10.12	83	Strömungsschale	41.713.00.A4
42	Mutter	41.713.00.D9			

Gesamtprogramm

Einhell® **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

Einhell® **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zugeräte
- Werkstattausrüstung

Einhell® **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit besichtigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil- und Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10 und 52 50
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

420 • wegm. 2/2000